

Der heurige 6. internationale **Tag der Mediation** am 18. Juni steht ganz **im Zeichen des Zuhörens!**
Aus diesem Anlass laden die Steirischen MediatorInnen ins Lös-Café zum Zuhören ein!

Tag der Mediation

17.6. Lös-Bowl

16:00 bis 18:00.....Diskussion rund um´s Thema Konflikt-lösen zum Zuhören und Mitreden

18:00 bis 20:00.....Mediation Aktiv: Vortrag zum Thema Inklusive Citizenship

Universität Graz, RESOWI Zentrum – Seminarraum 15.13

18.6. Lös-Café

10:00 bis 17:00.....Beratung und Gespräche im Lös-Café durch erfahrene MediatorInnen

10:00 bis 13:00.....Vorführungen von SchülerInnen zum Thema Konflikt-Gespräche

14:00 bis 17:00.....Zuhören in der Hörbuchabteilung der Buchhandlung Moser und Konflikt-Beratung

Eisernes Tor und Buchhandlung Moser

siehe Programm in der Beilage

Aktion Zuhören

Der Aktionsmonat Juni wird zum Monat des Zuhörens!

Folgende Gutscheine werden in diesem Monat aufgelegt und sind in der Buchhandlung Moser erhältlich

- Gutscheine zum Zuhören können kostenlos bei MediatorInnen eingelöst werden
- Gutscheine, um das eigene offene Ohr zu verschenken – die besondere Geschenks-Idee!

Wir würden uns freuen, wenn Sie über unsere Aktivitäten berichten
und gemeinsam mit uns zum Zuhören aufrufen!

Herzliche Grüße

Susanne Lederer & Sven Gillissen
für das Projektteam zum Tag der Mediation

Mag. Susanne Lederer, Mail: lederer.susanne@weiterkommen.at, Tel.: 0699 / 104 75 998
Sven Gillissen, Mail: sven.gillissen@mediation-graz.at, Tel.: 0699 / 182 62 356

Weitere Infos zum Thema

Zuhören ist eine Kunst

Richtig zuhören – nicht nur mit den Ohren, auch mit Herz und Verstand. Dazu braucht es Offenheit und Geduld – Mangelware in Zeiten, da viele Menschen damit beschäftigt sind, auf allen Kanälen, die eigene Überzeugung, Erfahrung, Kritik, Empörung oder Begeisterung kundzutun.
(Gabriele Michel „Ganz Ohr sein – haben wir verlernt, wirklich zuzuhören?“ in „Psychologie heute“, 06/2019)

Zuhören in Beziehungen

Doch während viele Menschen glauben, zuzuhören, um zu verstehen, hören sie zu, um zu antworten! Zwei völlig unterschiedliche Formen des Zuhörens, wie eine Studie zeigt: wer zuhört, um zu verstehen, ist in Beziehungen zufriedener (Faye Doell 2003 „deep listening in personal relationships“) und diese Beziehungen werden als zufriedenstellender empfunden (Kuhn et al 2018 „The power of listening“)

Zuhören in Unternehmen

Auch im wirtschaftlichen Kontext wird die Wichtigkeit des Zuhörens in der Kommunikation sehr hoch gehalten - laut einer Studie von 60% der Personalverantwortlichen, doch der Grad der Umsetzung scheint gering (laut Studie nur zu 33%). (Institut für Beschäftigung und Employability IBE „HR-Report“ 2017). Und dies in vielen Bereichen: das Management hört den KundInnen nicht zu, Führungskräfte hören ihren MitarbeiterInnen nicht zu und KollegInnen hören sich gegenseitig nicht zu („Besser Zuhören“ Ulrich und Hartung 2006)

Zuhören gehört zu einem guten Gespräch

Ernest Hemingway meinte, dass „die meisten Menschen niemals zuhören“. Doch gehört das Zuhören zu einem guten Gespräch – 80% der Menschen nennen Zuhören als Voraussetzung für ein gutes Gespräch – gefolgt von Ehrlichkeit, Höflichkeit, Offenheit und Einfühlungsvermögen (Statista 2019). Wer daran interessiert ist, wirkliches Zuhören zu praktizieren, braucht vor allem eines: die Bereitschaft, die eigenen Themen, Überzeugungen, Gefühle und Impulse für eine Weile zurückzustellen – und sich wirklich für das, was der oder die andere sagt, zu interessieren. Wer zuhören will, muss loslassen! („Die Macht des Zuhörens“ Michael Nichols 2018)

MediatorInnen hören aktiv zu

MediatorInnen haben in ihrer Ausbildung gelernt, aktiv zuzuhören und wenden dieses Grundwerkzeug in der Mediation professionell an. Sie hören den Konfliktparteien mit „Hirn und Herz“ zu. Durch „responsives Zuhören“ ermutigen sie diese zudem durch Fragen, weiter in ihre Erfahrungen einzutauchen. Dies schafft die Voraussetzung für den Aufbau von Verständnis und die Konfliktlösung.

Weitere Infos zum Thema

Mediation

...bedeutet Vermittlung in Konflikten. Neutrale MediatorInnen unterstützen die Konfliktparteien, ihren Konflikt eigenverantwortlich zu lösen.

Mediation ist in Österreich seit 2004 durch Zivilrechts-Mediations-Gesetz geregelt.

Konflikte in Zahlen (beispielhaft)

Konflikte im familiären Bereich

- die Scheidungsrate in Österreich beträgt 41% – etwa 18.000 Kinder sind jährlich von der Scheidung ihrer Eltern betroffen (Statistik Austria 2017)

Konflikte im wirtschaftlichen Kontext

- 55% der ArbeitnehmerInnen haben Konflikte mit KollegInnen, Vorgesetzten oder MitarbeiterInnen (Gappmaier 2007)
- Konflikte in diesem Bereich führen zu enormen Kosten: jedes zweite Unternehmen verliert ca 50.000 Euro durch schwelende Konflikte (Konfliktkostenstudie der KPMG 2009)

Nachbarschafts-Konflikte

- fast 25% der Österreicher (über 16 Jahren) hatte bereits Streit mit seinen Nachbarn (IMAS 2013)

Viele Konflikte eskalieren, dass Gerichtsverfahren unvermeidlich sind / scheinen

Jeder 4. war in den letzten 10 Jahren an einem Gerichtsverfahren beteiligt (Roland Rechtsreport 2017)

Mediation in Zahlen

- In der Steiermark gibt es derzeit 279 eingetragene Zivilrechts-MediatorInnen. Die Liste der eingetragenen MediatorInnen (Zivilrechts-Mediations-Gesetz): mediatoren.justiz.gv.at
- Mediation ist sehr bekannt – 70% haben bereits von Mediation gehört
- Dennoch ist der Zugang zur Mediation schwierig – nur 4% haben sich bereits in Mediation begeben (Roland Rechtsreport 2017)
- Mediation wird häufig erst aufgesucht, wenn Konflikte bereits sehr hoch eskaliert sind!

Der Tag der Mediation

- wird in Österreich, Deutschland und der Schweiz am 18. Juni begangen – heuer bereits zum 5. Mal. Ziel ist es, die Mediation bekannter zu machen und den Zugang zur Mediation zu fördern!
- Veranstalter sind der Österreichische Bundesverband für Mediation ÖBM, die Experts-Group Wirtschafts-Mediation der WKO, der Verband Steirischer Rechtsanwalts-Mediatoren in Kooperation mit dem Zentrum für Soziale Kompetenz der UNI Graz, für die Organisation verantwortlich zeichnet das Mediationsinstitut.

Weitere Informationen:

www.mediation-steiermark.net